

Storm, Theodor: Morgens (1852)

- 1 Du hast genug der Ruh';
- 2 Und setz' dein zierlich Füßchen
- 3 Behende in den Schuh!

- 4 Nun schüttle von der Stirne
- 5 Der Träume blasse Spur!
- 6 Das goldene Gestirne
- 7 Erleuchtet längst die Flur.

- 8 Die Rosen in deinem Garten
- 9 Sprangen im Sonnenlicht;
- 10 Sie können kaum erwarten,
- 11 Daß deine Hand sie bricht.

(Textopus: Morgens. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8182>)